

Workshop 5 – Was wünschen sich Eltern von Fachpersonen nach pränataler Diagnose?  
Austausch mit einer betroffenen Mutter und einem betroffenen Vater

**Bedürfnisse verwaister Eltern**

<b>Situation der Eltern</b>	<b>Bedürfnis nach</b>	<b>Angebot/Unterstützung (Plan B)</b>
Kind verloren	Anwesenheit des Kindes	Präsenz des Kindes, innere Beziehung fördern
Trauer	Abschied	Realisation fördern
Verunsichert	Sicherheit	Sicherheit vermitteln
Kontrollverlust	Kontrolle	Alles Kontrollierbare fördern
Beziehungs-/Bindungsabbruch	Beziehung und Bindung	Beziehung zum Kind fördern
Unverbunden mit Kind	Verbundenheit	Verbindung fördern (z.B. Trance, Medium)
Alleine	Eingebunden sein	Da sein, Verbundenheit fördern
Sich abnormal fühlen	Normalität	Normalisieren (Psychoedukation)
Ausgeschlossen (z.B. von Elternschaft)	Zugehörigkeit	Zugehörigkeit fördern, Vernetzung, Bücher, Modelle
Verwaiste Eltern	Eltern sein	Eltern als solche sehen, elterliches Handeln anregen
Immenses Leid	Gesehen und verstanden werden	Soweit möglich sehen und verstehen
Kraftaufwand/ Belastung	Ruhe und Erholung, Pausen	Fokus auf Beziehung und Trauer, Entlastung in anderem
Selbstverurteilung	Sinn, Schuldigem	Selbstfürsorge fördern, entlasten, verstehen
Schuldfragen	Ursache verstehen/ Kontrolle	Anerkennen, nur bedacht entschuldigen
Haltlos	Halt und Sicherheit	Halt bieten, körperlich «erden»
Kein Weg /Zukunft sichtbar	Kontrolle, Sicherheit, Hoffnung	Fördern des eigenen Weg finden
Keine Modelle	Orientierung	Modelle bieten, Weg erarbeiten
Keine Handlungsmöglichkeiten	aktiv gestalten	Rituale, «Ersatzhandlungen»
Hoffnungslos	Positiver Zukunftsaussicht	Vorsichtig zu Beginn, dosiert fördern